

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 17. Jänner 1973. 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind mit unterschiedlichen Winden im Westen Tirols nur bis 10 cm, im Raum Zillertal-Kitzbühel und Osttirol 15 bis 25 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nur ~~zu~~ eine kurzfristige Wetterbesserung mit stürmischen Südwinden zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt untermittags bis nahe 1500 m Höhe.

Die allgemein geringe Neuschneesicht kann mit der Erwärmung mehrfach in kleinen Lawinen abgehen. Eine geringe Gefahr ist nur für die hochgelegenen Seitentäler gegeben.

Der Neuschneezuwachs wurde durch stürmische Winde aus unterschiedlichen Richtungen stark verweht. Bei Schitouren ist daher in Kammlagen in allen Hangrichtungen, besonders aber schattseitig wieder zunehmend Vorsicht geboten.

Poe

53891 lregin a

42393 lrg kl a fsnr. 18 klagenfurt, 1973 01 17

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am ~~freitag~~ ^{Mittwoch}, den 17. januar 1973, 10.30 uhr:

die schneefaelle von gestern diensttag waren vor allem im gebiet der karnischen alpen mit bis 35 cm sehr ergiebig. die uebrigen gebirgsgruppen kaerntens erhielten 10 bis 25 cm neuschnee.

die lawinengefahr ist zur zeit ziemlich gross, denn er neuschnee ist vielerorts auf eine sehr bindingslose unterlage gefallen, diese ist waehrend der kaelteperioden der vergangenen wochen entstanden und besteht aus oberflaechenreif oder fast bis zur oberflaeche reichenden schwimmschnee. diese lockeren schneesichten halten vielfach einer staerkeren belastung nicht stand und koennen lawinenabgaenge zur folge haben, die auch die strassen und verkehrswege in die seitentaeler und graeben gefaehrden.

der schifahrer sei besonders auf die an windschattenhaengen neugebildeten schneebretter aufmerksam gemacht.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1973 01 17

angenommen:*

53891 lregin a/~~schrey~~ schrey dks aws dk